

TUN UND LASSEN

Verzicht

zwischen
Nachhaltigkeitspolitik
und spiritueller
Sinnsuche

2. November 2023
Donnerstag

ab 12:00 Anmeldung

12:30-13:30 Möglichkeit zum Mittagessen in der Katholischen Akademie

13:30-14:00 **Timo Heimerdinger, Hannah Kanz & Inga Wilke**
Eröffnung und Einführung

14:00-15:30 **Lara Gruhn**, Universität Zürich (Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft)
„Ich sehe es halt nicht als Verzicht.“ Zur Zurückweisung des Verzichtsbegriffs im Feld des ethischen Konsums

Silke Meyer, Universität Innsbruck (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie)
„Man kann auch ohne glücklich sein.“
Schulden, Verzicht und neoliberale Agency

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-17:30 **Lea Breitsprecher & Sarah May**, Universität Freiburg (Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie)
(Auf Verzicht) verzichten – Positionierungen im Feld bioökonomischer Innovationen

Felix Gerloff, Fachhochschule Nordwestschweiz (Institut Experimentelle Design- und Medienkulturen)
Nichts Tun ist auch eine Handlung – Diversität statt Maßregeln als Leitprinzip auf der Suche nach ökologischen Lebensweisen

17:30-19:30 Abendessen (in der Katholischen Akademie)

ab 19:30

Ulrike Herrmann

Eine Welt ohne Wachstum

Reihe „Konturen der nächsten Gesellschaft“ der Katholischen Akademie

9:00-11:00

Nachgespräch mit **Ulrike Herrmann**

Michael Plattig O.Carm., Karmeliter und Theologe (Institutum Carmelitanum Rom)
Von der Übung des Verzichts zum Armutsideal in der christlichen Tradition

Antonia Rumpf, Ruhruniversität Bochum (Lehrstuhl für Praktische Theologie)
Verzicht im Kontext zeitgenössischen christlichen Fastens

11:00-11:30

Kaffeepause

11:30-13:00

Christine Aka, Kulturanthropologisches Institut für das Oldenburger Münsterland
Armut, Gehorsam und Keuschheit. Verzicht als Lebensaufgabe katholischer Missionarinnen

Claudia Willms, Justus-Liebig-Universität Gießen (Institut für Soziologie)
Zwischen Kapitalismuskritik und Gottgefälligkeit: Embodied ethics und religiös motivierte Praktiken des Verzichts

13:00-14:30

Mittagessen & Kaffee (auswärts)

14:30-16:00

Michaela Bill-Mrziglod, Universität Koblenz (Institut für Katholische Theologie)
Asketischer Weltverzicht als spirituelles und politisches Weltverantwortungsprinzip

6. Tagung
der Kommission
Religiosität und Spiritualität
in der Deutschen Gesellschaft
für Empirische Kulturwissenschaft

Freitag
3. November 2023

3. November 2023

Freitag

Ruben Zimmermann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Zentrum für Ethik in Antike und Christentum)

Verzichten ist mehr als Unterlassen. Handlungstheoretische Grundlagen und Matrix einer Ethik des Verzichts

16:00-
16:30 Kaffeepause

16:30-
18:00 **Heike Paul**, Universität Erlangen-Nürnberg (Institut für Anglistik und Amerikanistik)

Zwischen Entsagung und Erfüllung: Verzicht im klassischen Hollywood-Melodrama

Julia Gerlach, Politikwissenschaftlerin (Evangelische Akademie Sachsen)

Wann ist der Mensch gut? Verzicht als Verortung

18:00-
19:00 Abendessen (in der Katholischen Akademie)

ab
19:00 Podiumsdiskussion (in Kooperation mit der Katholischen Akademie, Rebecca Albert und Norbert Schwab)

Mit Freude verzichten? Historische, therapeutische und religiöse Erfahrungen

- **Sr. Elisabeth Bäbler OFS** (Geistliches Zentrum Eremitage Franziskus, Wilnsdorf)

- **Christian Firus** (Psychotherapie, Glotterbad)

- **Annette Kehnel** (Mittelalterliche Geschichte, Universität Mannheim)

- Moderation **Timo Heimerdinger** (Kultur-anthropologie und Europäische Ethnologie, Universität Freiburg)

9:00-
11:00 **Heike Derwanz**, Akademie der Bildenden Künste Wien (Institut für das künstlerische Lehramt)

„Seitdem ich auf der Minimalimus-Schiene bin...“: Zwischen populärem Wissen, Legitimierungen und subjektiven Theorien

Eberhard Wolff, Universität Basel (Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie)

Religioide Nachhaltigkeit. Die Analyse religiöser Bezüge in ökologischer Alltagskultur – am Beispiel eines achtsam-verzichtsorientierten Hotels

Akemi Kaneshiro-Hauptmann, Präfektur Universität Toyama, Japan (Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Lehrstuhl für vergleichende Kulturwissenschaft)

Entrümpeln und loslassen, um gesund zu leben anhand eines mehrsprachigen Ratgeberbuchs aus Japan und der darin vorgestellten Methode „Dan-sha-ri“ – eine traditionsgemäße neuorientierte japanische Putzkultur

11:00-
11:30 Kaffeepause

11:30-
12:30 Abschlussdiskussion

12:30-
13:30 Mittagessen (in der Katholischen Akademie)

13:30-
14:30 Sitzung der Kommission *Religiosität und Spiritualität* in der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft

Genügsamkeit, Suffizienz, Sparsamkeit oder Konsumverzicht sind nicht nur in populären Praktiken und Konzepten von Nachhaltigkeit allgegenwärtig, sondern schließen religions- und kulturhistorisch an Traditionen der individuellen Selbstrücknahme zugunsten eines größeren oder übergeordneten Anliegens an. Praktiken des Verzichts bewegen sich damit in einem Spannungsfeld zwischen pragmatischen Reaktionen auf Sachzwänge und Versuchen neue Sinndimensionen zu öffnen und sich als Teil eines größeren Ganzen zu erleben.

Die 6. Arbeitstagung der DGEKW-Kommission *Religiosität und Spiritualität* möchte diese Gemengelage unterschiedlicher Motivationen für und Funktionen von Verzicht in religiös-spirituellen sowie säkularen Diskursen und Praktiken kulturwissenschaftlich aufgreifen und diskutieren.

universität freiburg

DGEKW Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft



Katholische Akademie
DER ERZDIOEZE FREIBURG

Institut für
Kultur-anthropologie und
Europäische Ethnologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tagungsort:
Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg
Wintererstraße 1
79104 Freiburg

Kontakt:
Timo Heimerdinger, Hannah Kanz & Inga Wilke
verzicht@kaee.uni-freiburg.de

Samstag
4. November 2023